



Fachkurs / Interprofessionell Symptome managen in der Palliative Care

Der Fachkurs befähigt Fachpersonen im Gesundheits- und Sozialwesen, Symptome in der Palliative Care interprofessionell effektiv zu lindern und damit die Lebensqualität zu erhöhen.

Der Fachkurs beinhaltet diese Themen:

- Grundlagen (Selbststudium) und vertiefende Inhalte zu den Symptomen Dyspnoe, Schmerzen, Fatigue, gastrointestinale Symptome und Notfälle in der Palliative Care
- Interprofessionelles Assessment: Anwenden von spezifischen Assessmentinstrumenten der Palliative Care für Gesundheitsfachpersonen, das von Sozialanamnesen, einem spirituellen und einem psychologischen Assessment holistisch ergänzt wird
- Symptommanagement: Medikamentöse und nicht-medikamentöse Interventionen (total care)
- Bedeutung interprofessioneller Zusammenarbeit bei Patient*innen am Lebensende und interprofessionelle Fallbesprechungen
- Persönliche Haltung zum Symptommanagement sowie zum «Leiden» und «Aushalten» reflektieren



© Désirée Good und Tina Braun, Sterbesettings (SNF 2020–2023)

Steckbrief

Titel/Abschluss
Fachkurs

Kosten
CHF 2'300

Kontakt

Dauer
7 Kurstage (2 Tage Online-Unterricht und 5 Präsenztage)

Unterrichtssprache
Deutsch

Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit
T +41 31 848 45 45

Unterrichtstage
Mittwoch, Donnerstag

Studienort
Bern und online

E E-Mail anzeigen

Anmeldefrist
28. Juni 2026

Departement
Gesundheit
Soziale Arbeit

Anzahl ECTS
4 ECTS-Credits

Nächste Durchführung
August bis Oktober 2026
→ 12., 13., 26. + 27. August, 9. + 10.
September, 29. Oktober 2026

Informationen zu Organisation + Anmeldung

Zum Fachkurs anmelden

Inhalt + Aufbau

Porträt

Im Fachkurs setzen Sie sich interprofessionell mit dem Symptomassessament und dem Symptommanagement am Lebensende auseinander. Sie befassen sich vertieft mit den Symptomen Dyspnoe, Schmerzen (z. B. mit dem Konzept «total pain»), Fatigue und gastrointestinalen Symptomen.

Im Fachkurs reflektieren Sie mögliche Auswirkungen der Symptomlast auf alle Beteiligten und deren Alltag. Sie werden sich Ihrer Haltung zum «Leiden und Aushalten» von Symptomen bewusst und berücksichtigen ethische Aspekte in Ihrem professionellen Handeln. Ausserdem reflektieren Sie, wie sich das Lebensalter der Patient*innen (von jungen Erwachsenen bis zu geriatrischen Patient*innen) und ihr Versorgungsort (von der Intensivstation bis zur Langzeiteinrichtung) auf die Begleitung auswirken. Am Ende des Fachkurses können Sie in Ihrem Praxisalltag mit Fachwissen und Können zu einem gelingenden Symptommanagement beitragen und die Lebensqualität der Patient*innen erhöhen.

Ausbildungsziel

Die Ausbildungsziele des Fachkurses sind folgende:

Sie lindern Symptome Ihrer Patient*innen durch ein interprofessionelles Symptommanagement.

Sie erleben die Vorteile der interprofessionellen Zusammenarbeit und können diese in Ihren Praxisalltag transferieren.

- Sie wenden das erlangte Wissen und Können zum Symptommanagement in Ihrem beruflichen Setting an:
 - Sie kennen die Assessmentinstrumente zur Symptomerfassung und wissen, wie sie eingesetzt werden.
 - Sie haben vertieftes, multimodales Wissen und Handeln zur Behandlung von Dyspnoe, Schmerzen, Fatigue und gastrointestinalen Symptomen (Emesis und Nausea, Obstipation/Diarrhö usw.) (total care) sowie in palliativen Notfällen erworben.
 - Sie setzen sich mit einem Symptom vertiefter auseinander.
 - Sie setzen sich intensiv mit dem Thema «Leiden» und «Aushalten» auseinander.
- Sie sind mit den Aufgaben der verschiedenen Professionen und deren Möglichkeiten im Symptommanagement vertraut.
 - Sie kennen die Grundlagen der interprofessionellen Zusammenarbeit.
 - Sie erleben die Rollen und Aufgaben von Pflegefachpersonen, Psycholog*innen, Sozialarbeitenden, Ernährungsberatern, Physiotherapeut*innen und Seelsorgenden.
 - Sie vertiefen Ihre eigenen Fach-, Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen in der Palliative Care.
 - Sie lernen Methoden der Fallbesprechung kennen und haben die Möglichkeit, die Moderation zu üben.

Inhalt

- Interprofessionelles Assessment und multimodales Symptommanagement bei Schmerz, Dyspnoe, Fatigue und gastrointestinalen Symptomen, Unterschiede beim Symptommanagement je nach Ort, an dem sich die Patient*innen behandeln und/oder pflegen lassen
- Reflexion der eigenen Haltung, Normen und Werte zu «Leiden» und «Aushalten» in der Palliative Care



Methodik

- Vorlesungen
- Gruppendiskussionen und Gruppenarbeiten
- Fallbesprechungen
- Selbststudium

→ Generelle Informationen zu den Lern- und Arbeitsformen.

Kompetenznachweise

Sie vertiefen Ihre Kenntnisse zu einem im Fachkurs behandelten Symptom anhand eines Fallbeispiels mit einer schriftlichen Arbeit.

Titel + Abschluss

Fachkurs in «Symptommanagement in der Palliative Care»



Dieser Fachkurs wird in folgenden Studiengängen angerechnet:

CAS /

Fachexpert*in interprofessionelle Gesundheitsversorgung im Alter

Erwerben Sie Fachexpertise, um Menschen im Alter in ihrer Lebens- und Erlebenswelt persönlich und strukturell zu begleiten, mit dem Ziel, die bestmögliche Lebensqualität zu erhalten.

DAS /

Integrierte Pflege: Somatic Health

Sie setzen sich mit somatischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich eine Grundlage, um Aufgaben in einem der folgenden Bereiche zu übernehmen: Fachverantwortung in Pflege und...

MAS /

Integrierte Pflege: Somatic Health

Die Weiterbildung für Gesundheitsprofis zur professionellen Gestaltung der Pflege körperlich kranker Menschen an der Schnittstelle von Praxis, Wissenschaft und Innovation.

MAS /

Gerontologie – Altern: Lebensgestaltung 50+

Mit dem modular aufgebauten MAS Gerontologie – Altern: Lebensgestaltung 50+ vertiefen Sie Fragen unterschiedlichster Themen und Praxisfelder angewandter Gerontologie und bauen sich schrittweise Ihre...

Dozierende

Die Dozierenden werden noch bekannt gegeben.

Voraussetzungen + Zulassung



Zielpublikum

Der Fachkurs wird interprofessionell unterrichtet und kann von Fachpersonen dieser Berufsgruppen besucht werden:

- Ergotherapeut*innen
- Ernährungsberatende
- Mediziner*innen
- Pflegefachpersonen
- Physiotherapeut*innen
- Psycholog*innen
- Seelsorgende
- Sozialarbeitende

Zulassungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

[↗ Ausführungsbestimmungen für die Weiterbildungsstudiengänge am Departement Gesundheit \(PDF, 80 KB\)](#)

Vorbereitung

Kompakte Grundlagen zur Palliative Care werden zur Verfügung gestellt (Selbststudium).

Organisation + Anmeldung



Dauer + Unterrichtstage

7 Kurstage, August bis Oktober 2026

Für 4 ECTS-Credits rechnen wir mit einem Workload von 240 Stunden (inkl. der Kurstage)

Unterrichtszeiten: in der Regel von 8.15 bis 15.45 Uhr

- Mittwoch, 12. August 2026
- Donnerstag, 13. August 2026
- Mittwoch, 26. August 2026
- Donnerstag, 27. August 2026
- Mittwoch, 9. September 2026
- Donnerstag, 10. September 2026

- Donnerstag, 29. Oktober 2026

Studienort

Bern und online

→ Bern Schwarztorstrasse 48

Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Anmeldefrist

28. Juni 2026

Im Rahmen des Online-Anmeldeprozesses benötigen wir von Ihnen folgende Dokumente:

- Kopien Ihrer Bildungsabschlüsse (im PDF-Format, max. 1 MB pro Dokument)
- Passfoto (JPEG)

Bitte laden Sie diese Dokumente auch dann hoch, wenn Sie diese bereits im Rahmen einer anderen Anmeldung eingereicht haben. Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der Online-Anmeldung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

⬇ [Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule \(WBR\) \(PDF, 127 KB\)](#)

⬇ [Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement \(PDF, 72 KB\)](#)

⬇ [Ausführungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement \(PDF, 83 KB\)](#)

[Zum Fachkurs anmelden](#)

Beratung

Studienleitung



Mirjam Thomi

Studienleiterin

T +41 31 848 61 92

E [E-Mail anzeigen](#)

Studienorganisation



Valérie Flückiger

Studienorganisatorin

T +41 31 848 47 21

E [E-Mail anzeigen](#)

Weitere Weiterbildungsangebote

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung an der Berner Fachhochschule.



Weiterbildung Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.



Weiterbildung am Institut Alter

Gutes Altern beginnt mit Ihnen. Sie sehen im Thema Alter(n) Potenzial für die Gesellschaft und den einzelnen Menschen? Unsere interdisziplinären Weiterbildungen vermitteln Ihnen – vom Fachkurs bis zum Master...

Weiterbildung Physiotherapie

Unsere Weiterbildungsangebote lassen sich einzeln oder in Kombination mit anderen besuchen und dadurch modular bis hin zum Master of Advanced Studies (MAS) aufbauen. Das ermöglicht Ihnen eine maximale...



Weiterbildung Ernährung und Diätetik

Stillen Sie Ihren Wissenshunger mit einer praxisorientierten Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.